

Volk im Werden

Zeitschrift für Kulturpolitik

Herausgeber: Prof. Dr. h. c. Ernst Krieck
in Verbindung mit
Prof. Dr. Walter Schultze und Dr. Gustav Adolf Scheel
Hauptschriftleiter: Dr. habil. F. A. Six

*Das Mai-Heft 1937
bringt folgende Arbeiten:*

Prof. Ernst Kried

Die Wissenschaft in der Lehrerbildung

Dr. Wilhelm Spengler

**Die Frau im germanischen und christlichen
Weltbild**

Dr. habil. Walther Kayser

Die Tradition deutschen Soldatentums

**Völkerverbindende Wissenschaft / Fremdsprachler
in Diplomatie und Wissenschaft / Berufsaussichten
der Rechtsstudenten / Das Ergebnis studentischen
Berufswettkampfes / Die Katholische Aktion in den
Vereinigten Staaten von Amerika**

Der ständige Abonnentenzuwachs zeigt, daß für diese Zeitschrift großes Interesse vorhanden ist. Wenden Sie sich mit Ihrer Werbung besonders an alle Studentens- und Dozentenkreise und darüber hinaus an alle am kulturellen Leben teilnehmenden Persönlichkeiten.

Wir stellen Ihnen Probehefte kostenlos zur Verfügung, desgleichen wirksame Plakate und einen vierseitigen Arbeitsplan der Zeitschrift.



Einzelheft RM. 1,20
Vierteljährlich RM. 2,80

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG

Zum 19. Mai

(175. Geburtstag J. G. Fichtes)

FICHTE

Eine Textsammlung

mit der Einführung

»Ein Ründer deutscher Verantwortung«

Von

friedrich franz von Unruh

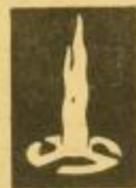
234 S., 8°, in Leinen (mit wirkungsv. Umschlag) RM 4.40

+

Das Neue dieses Buches ist der gelungene Versuch, Fichte aus einer einseitigen Betrachtung herauszulösen, um die wahren seelischen Kräfte dieses gewaltigen Deutschen in ihrem Urwesen aufzuzeigen. Dieser feste, in seinen Anschauungen oft eigenwillig erscheinende Deutsche Rufer hat seherisch das erstrebt, was heute durch die Umformung der seelischen Grundlage unseres Volkes vielfach erst verwirklicht werden kann. Von Unruh hat das Verdienst, diese Erkenntnis nicht nur begründet zu vermitteln, sondern auch den oft nicht leicht zu lesenden Fichteschen Stil durch Klammerbemerkungen und Anmerkungen aufgelockert zu haben, ohne Fichtes Gedankengut zu verwässern. Generalanzeiger, Stettin

Textsammlungen haben immer etwas Gefährliches an sich, es kann das, aber auch jenes durch sie aus den Werken gelesen werden. Eine Hand aber, die wirklich von idealistischem Feuer befeelt an die Arbeit geht, kann eine Textsammlung zu einem segensreichen Werke formen. Wir glauben, daß Unruh diese Hand bei der Schaffung der Textsammlung Fichte befaß. Er zeichnet uns Fichte als den Ründer der großen Volksgemeinschaft, als den Sucher nach Klarheit und den Wahrer Deutschen Glaubens. Jungvolk vom Bau

Vorzugsangebot (Z)



**GEORG TRUCKENMÜLLER
VERLAG, STUTTGART**